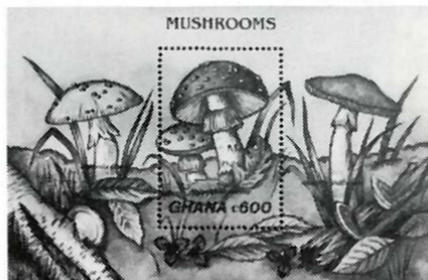
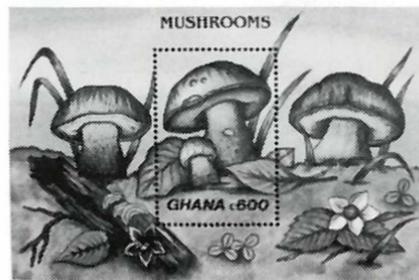


Pilze auf Briefmarken (Teil 36)

Von Wolfgang Kühnl, Schellenbergstraße 8 a, D-78183 Hüfingen

GHANA reihte sich am 2. Oktober 1989 unter die Pilzbriefmarkenländer und ließ bei der BDT International Security Printing Ltd in England in Offset 8 Marken jeweils in 10er Kleinbogen sowie 2 Blocks drucken, wobei man es bei der Inschrift der Marken nicht arg genau nahm:

Teil 1: 80 C (Cedi)	Violetter Rötleritterling <i>Lepista nuda</i> (Bull.: Fr.) Cke. Auf der Marke mit <i>Tricholoma</i> und Wood Belwits bezeichnet, was richtig Wood Blewits heißen müßte.
150 C	Elfenbein-Röhrling <i>Suillus placidus</i> (Bon.) Singer
200 C	Lilastieliger Rötleritterling oder Masken-Rötleritterling <i>Lepista personata</i> (Fr.: Fr.) Cke. (<i>Lepista nuda</i> auf der Marke falsch!)
300 C	Nelken-Schwindling <i>Marasmius oreades</i> (Bolt.: Fr.) Fr. (<i>Rhodophyllus</i> auf der Marke falsch!)
600 C Block	Blaßhütiger Purpur-Röhrling <i>Boletus rhodoxanthus</i> (Krbh.) Kallenb. Dickfuß- oder Schönfuß-Röhrling <i>Boletus calopus</i> Fr. Königs-Röhrling <i>Boletus regius</i> Krbh.



Teil 2: 20 C	Feinsparriger Sägeblättrling <i>Lentinus squarrosulus</i> Mont. (Auf der Marke falsch: <i>Collybia</i>)
50 C	Schopf-Tintling <i>Coprinus comatus</i> (Müll.: Fr.) Pers.
60 C	Ziegenlippe <i>Xerocomus subtomentosus</i> (L.) Quéf.
500 C	Wiesenchampignon oder Wiesen-Egerling <i>Agaricus campestris</i> L. (Auf der Marke nur: <i>Agaricus</i>)
600 C Block	Perlpilz <i>Amanita rubescens</i> Pers.(: Fr.)
Randmotiv links:	Gelber Knollenblätterpilz <i>Amanita citrina</i> (Schaeff.) Pers.
Randmotiv rechts:	Grüner Knollenblätterpilz <i>Amanita phalloides</i> (Fr.) Link

Auf dem FDC lernen wir wieder die sattem bekannte Zeichnung einer *Volvariella cucubensis* (s. o.) kennen. Der einfache Stempel von Accra wird wohl die Hauptstadt nie gesehen haben!

Nach „agenturbewährter Weise“, dem Sammler unbemerkt das Geld aus der Tasche zu ziehen, brachte am 12. Oktober 1989 **ANTIGUA & BARBUDA** (besser gesagt, seine Agentur) seine 2. Pilzbriefmarkenausgabe, in Offset vom The House of Questa verwirklicht, auch wiederum in 2 Lieferungen an den Mann. Natürlich tragen die FDCs die gleiche Zeichnung der *Volvariella cubensis* (s. o.), die Sammler sind ja blind! Sie können doch nicht erwarten, daß jedes Land „eigene“ und „neugestaltete“ Ersttagsbriefe entwirft, wenn bei der Agentur viel gleiche Umschläge liegen, auf die man nur einen kleinen Länderhinweis aufdrucken muß, um einen „Offiziellen FDC“ daraus zu machen. Um mit derselben Ausgabe noch einmal stattliches Geld zu kassieren, kann man auf den Marken noch einen Überdruck anbringen und sie als neue Serie auf den Markt werfen: So geschehen mit dieser Serie, die am 21. Februar 1990 mit „BARBUDA MAIL“ in die Alben Eingang fand:

Teil 1:	10 c (Cents)	Rettich-Helmling <i>Mycena pura</i> (Pers.: Fr.) Kumm.
	25 c	Höckeriger Faserling oder Mürbling <i>Psathyrella tuberculata</i> (Pat.) A. H. Smith
	75 c	Zartstieliger Glöckchennabeling <i>Xeromphalina tenuipes</i> (Schwein.) A. H. Smith
4 \$	(ostkar. Dollar)	Zinnoberroter Pfifferling <i>Cantharellus cinnabarinus</i> (Schw.) Schw.
6 \$	Block	Zierlicher Kremenritterling <i>Leucopaxillus gracillimus</i> Sing. & Smith
Teil 2:	50 c	Kuba-Kahlkopf <i>Psilocybe cubensis</i> (Earle) Singer
	60 c	Blauköpfiger Zärtling <i>Leptonia caeruleocapitata</i> (Dennis) Pegler = <i>Entoloma caeruleocapitatum</i> Dennis
	1 \$	Grünsporender Schirmpilz <i>Chlorophyllum molybdites</i> (Meyer: Fr.) Massee
	3 \$	Bluthütiger Schwindling <i>Marasmius haematocephalus</i> (Mont.) Fr.
	6 \$ Block	Schwarzstreifiger Scheidling <i>Volvariella volvacea</i> (Bull.: Fr.) Sing.



Am 1. November 1989 erschien in **SAMBIA** die Marke mit 12n vom 17. Februar 1983, die bereits am 12.9.1985 mit 20 n überdruckt wurde, mit neuem Überdruck von 19.50 K. Der Spezielsammler wird hier besonders nach einem Fehldruck Ausschau halten, der bei der 1. Marke links in der 8. Reihe des Bogens zu 100 vorkommt und bei dem der Aufdruck mit K 19..50 lautet. Die Marke wurde bereits in der SPR 1/1985 auf Seite 17 beschrieben.



Anlässlich des „Internationalen Symposiums über Pilz-Biotechnologie vom 6. bis 10.11.1989 gab das Ministerium für Post und Fernmeldewesen der **VOLKSREPUBLIK CHINA** eine sehr schön gestaltete Ganzsachen-Postkarte mit eingedruckter Marke mit Schwarzstreifigen Scheidlingen *Volvarella volvacea* (Bull.: Fr.) Sing. heraus, die auch der Sonderstempel zeigt. Auf dem farbigen Schmuckzudruck sind Kaiserlinge, Austern-Seitlinge, ein Glänzender Lackporling, zwei Speise-Morcheln, ein Violetter Rötleritterling und der Steinpilz sehr sorgfältig gezeichnet.

Die Postverwaltung von **RUMÄNIEN** würdigte die Nationale Briefmarkenaustellung **NATURA '89** am 2. Dezember 1989 in Temesvar mit der Ausgabe von drei sehr schönen Ganzsachenumschlägen mit dem Thema „Giftige Pilze“. Die auf den eingedruckten Marken zu je 2 Lei vorgestellten Pilze, der Satanspilz, der Fliegenpilz, und der Karbol-Egerling wurden zudem in dem prächtigen Sonderstempel wiedergegeben und auf dem Umschlag unter Hinzufügung weiterer Giftpilze farbig abgebildet und mit wissenschaftlichem Namen versehen. Für die Bevölkerung ergab sich damit hervorragendes Informationsmaterial, auch wenn man bei *Boletus satanas* und *Lactarius helvus*, bei *Amanita muscaria* und *Amanita phalloides* sowie bei *Agaricus xanthodermus* und *Amanita pantherina* die volkstümlichen rumänischen Namen weggelassen hat.



Auch **ALGERIEN** ließ am 14. Dezember 1989 der Ausgabe von 1983 bereits eine zweite Markenserie mit vier bekannten Pilzen folgen, die vor dem pastellartigen, verschiedenfarbigen Hintergrund gut zur Geltung kommen:

- | | | |
|-----------|--------------|---|
| 1 (DA) | (Alg. Dinar) | Satanspilz <i>Boletus satanas</i> Lenz |
| 1.80 (DA) | | Karbol-Egerling <i>Agaricus xanthodermus</i> Geneviev |
| 2.90 (DA) | | Riesen-Schirmpilz oder Parasol <i>Macrolepiota procera</i> (Scop.: Fr.) Sing. |
| 3.30 (DA) | | Echter oder Edel-Reizker <i>Lactarius deliciosus</i> (L.) S. F. Gray |

Der Satz existiert auch geschnitten und auf Amtlichen Probedruckern. Den FDC schmückt eine in Braun gehaltene Federzeichnung mit auch im Jungzustand spitzhütigen(!) Riesen-Schirmpilzen. Der nichtmotivbezogene Ersttagsstempel auf den FDCs und den Maximumkarten wurde in den 31 Bezirkshauptstädten (s. SPR 2/1985, S. 51) verwendet. Fortsetzung folgt!



Ergänzung zu „Pilze auf Briefmarken (Teil 35)“

Der Artikel zur Pilzbriefmarken-Ausgabe der CSSR (SPR 2, 1993, S. 73) bedarf folgender Ergänzung:

Die Markenbilder und die beiden Schmuck-FDCs wurden von Josef Saska entworfen, die Marken mit den Werten zu 1, 2 und 3 Kcs von Václav Fajt, die Pilzdarstellungen auf den Marken zu 50 h und 5 Kcs jedoch von Milos Ondráček gestochen. Die beiden verschiedenen Sonderstempel von Prag zeigen stilisierte Fruchtkörper des Grünen Knollenblätterpilzes *Amanita phalloides*, abgeschlagen auf dem Ersttagsblatt Nr. 14 b und dem FDC mit den Marken zu 1, 2 und 3 Kcs, sowie eine Gruppe mit Grünblättrigen Schwefelköpfen *Hypholoma fasciculare* auf dem ETB Nr. 14 a und dem FDC mit den Werten 50 h und 5 Kcs und nicht, wie vermutet, *Galerina marginata*.

Versichtlich wurden im Heft bei 3 Marken die falschen Pilznamen zugeordnet. Es muß richtig heißen:

- | | |
|-------|---|
| 50 h | Frühlings-Rötling |
| 1 Kcs | Grüner Knollenblätterpilz |
| 2 Kcs | Spitz- oder Kegelhütiger Knollenblätterpilz |
| 3 Kcs | Orangefuchsiges Rauhkopf |
| 5 Kcs | Nadelholz-Häubling |

Ergänzend sei noch bemerkt, daß insgesamt 10 Markenheftchen (2 offizielle, 3 halbamtliche und 5 private) mit verschiedenen Markenwerten existieren.

Die Marken sind seit dem 1. Oktober 1993 nicht mehr frankaturgültig.

Diese Informationen verdanke ich Pilz- und Briefmarkenfreundin Dr. Marta Semerdzieva anlässlich meines Besuchs in Prag im Juli 1993.

W. Kühnl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Südwestdeutsche Pilzrundschau](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [30_1_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Kühnl Wolfgang

Artikel/Article: [Pilze auf Briefmarken \(Teil 36\) 22-25](#)